

Sicher durch die Hauptsaison

Geschäftszweig: Moët Hennessy

“ Systemausfälle oder gar Datenverluste sind immer ausgesprochen unangenehm, aber in unserer Hauptsaison werden sie intolerabel ”.

Claude Marlé
Moët Hennessy Deutschland GmbH

Sitz: München
100% ige Tochterfirma der LVMH Gruppe

Geschäftsführer: Graham Boyes
Rund 90 Mitarbeiter

Vertrieb folgender Marken: Champagne: Moët & Chandon, Dom Pérignon, Veuve Clicquot, Krug, Ruinart, Mercier ■ **Cognac:** Hennessy, Davidoff ■ **Whisky:** Glenmorangie, Ardbeg ■ **Vodka:** Belvedere ■ **Weine:** Cloudy Bay, Terrazas, Cape Mentelle, Chateau Cheval Blanc, Chateau d'Yquem

Über die Hälfte ihres Jahresumsatzes macht die Moët Hennessy Deutschland GmbH in den 10 Wochen zwischen Mitte Oktober und Silvester. Kein Wunder, handelt die deutsche Vertriebsgesellschaft der französischen LVMH doch überwiegend mit Champagner, der um diese Zeit natürlich Hochkonjunktur hat. Ein auch nur vorübergehender Ausfall der kritischen IT-Systeme hätte in dieser Jahreszeit katastrophale Auswirkungen auf das Geschäft, und deshalb sichert das Unternehmen seine Server mit der Replikations-Software DoubleTake® von Double-Take Software™ ab.

“Systemausfälle oder gar Datenverluste sind immer ausgesprochen unangenehm, aber in unserer Hauptsaison werden sie intolerabel”, so Claude Marlé, IT Manager der Moët Hennessy Deutschland GmbH in München. Aus diesem Grund hatte die Datensicherung für ihn schon immer einen besonders hohen Stellenwert. So sind bei Moët Hennessy sowohl die Fileserver als auch der Notes-Server grundsätzlich mit RAID-5-Subsystemen ausgerüstet, um beim Ausfall einer Platte keine Datenverluste zu erleiden. Zudem gibt es natürlich ein Backup-System, das auf Wechselplatten und LTO 2-Bändern basiert.

Doch auch solche Systeme haben ihre Schwachpunkte. *“Daten von einem Tape zurückzuspielen dauert einfach zu lang”,* erläutert Herr Marlé, *“und außerdem bedeutet es natürlich immer auch einen*



Datenverlust, da das Backup aus der Nacht zuvor stammt. Im Extremfall sind so die Daten eines gesamten Tages verloren”. Und auch die RAID-Systeme haben ihn schon im Stich gelassen. Herr Marlé: “Solange bei einer solchen Installation nur eine Platte ausfällt, ist es ja kein großes Problem. Wir hatten jedoch schon zweimal den Fall, dass der Controller seine Konfigurationsdaten verloren hat. Wenn das passiert, ist man wieder auf sein Backup angewiesen.”

Schon seit längerer Zeit hatte Herr Marlé sich nebenbei nach möglichen Alternativen umgesehen, aber gängige Hochverfügbarkeitslösungen waren einfach zu komplex und vor allem zu teuer. Außerdem hätten sie Modifikationen an der Infrastruktur erfordert. Um eine höchstmögliche Verfügbarkeit bei minimalem Kosten- und Zeitaufwand zu realisieren, entschied Herr Marlé sich schließlich, Double-Take® von Double-Take Software™ zu testen, über das er in einer Fachzeitschrift gelesen hatte.

Double-Take® ist eine Datenreplikations- und Failover-Software für Windows-Server, die auf der STAR-Technologie (*Sequential Transfer Asynchronous Replication*) von Double-Take Software™ basiert.

Die Software registriert jede Veränderung gespeicherter Daten auf dem zu schützenden Server und repliziert diese über das IP-Netzwerk auf einen Zielservers, der entweder lokal oder an einem entfernten Standort vorgehalten werden kann. So. Fällt der primäre Server aus - ob nun wegen eines Festplattencrashes, wegen Stromausfalls oder aus sonstigen Gründen --, steht immer eine aktuelle 1:1-Kopie der Festplatteninhalte zur Verfügung.

Über die Failover-Funktionalität tritt der sekundäre oder Backup-Server innerhalb von Sekunden an die Stelle des aktiven Servers, so dass praktisch unterbrechungsfrei weitergearbeitet werden kann.

Sicher durch die Hauptsaison

"Wir haben im Rahmen eines Tests unseren primären Fileserver auf ein anderes System repliziert und die Failover-Funktion konfiguriert", so **Claude Marlé**. Dabei kam es ihm entgegen, dass das Zielsystem nicht identisch mit dem zu sichernden System sein muss, sondern eine völlig andere Konfiguration haben kann. "Wir waren überrascht über die schnelle Replikation, die eigentlich immer innerhalb von höchstens einer Sekunde erfolgte. So konnten wir sicher sein, auch beim Ausfall des produktiven Systems immer einen wirklich aktuellen Datenbestand zu haben."

Auch die Failover-Funktionalität wurde getestet, und zwar auf brachiale Art und Weise. "Wir haben einfach den Netzstecker gezogen", erläutert Herr Marlé die Testbedingungen. "Die Benutzer haben nichts davon gemerkt". Natürlich mussten Server und Netzwerk für diesen Test entsprechend konfiguriert werden, was sich laut **Herr Marlé** jedoch sehr einfach darstellte. So müssen für die Nutzung der Failover-Funktion auf dem Zielsystem natürlich die gleichen Applikationen laufen wie auf dem zu sichernden System. Zudem muss sichergestellt sein, dass das Zielsystem überhaupt Client-Anfragen unter der vom Quellserver übernommenen IP-Adresse entgegen nehmen kann. Subnetze und Namensauflösung müssen daher entsprechend konfiguriert sein. Darüber hinaus war jedoch kein weiterer Aufwand erforderlich.

Nach erfolgreichen Test entschieden **Herr Marlé** und sein Team sich für die Übernahme von Double-Take[®] in ihre produktive Umgebung. Heute repliziert Moët Hennessy Deutschland ein Datenvolumen von knapp 400 GByte auf seinem Fileserver sowie den Inhalt von ca. 120 Mailboxen auf dem Notes-Server gemeinsam auf einen Backup-Server. Dabei werden an einem normalen Arbeitstag etwa 5.000 Objekte repliziert, da sie entweder verändert oder neu erstellt wurden. Auf die Performance des Fileservers hat das kaum einen spürbaren Einfluss. **Herr Marlé dazu:** "Die Replikation benötigt etwa 3 Prozent der Ressourcen unseres Servers, und das beeinträchtigt das Antwortverhalten praktisch nicht. Beim Notes-Server sind es knapp 10 Prozent, aber auch damit können wir gut leben". Zudem, so **Herr Marlé** weiter, habe er diese geringen Werte ohne jedes Feintuning erzielt, und er könne sie über die Konfigurationsmöglichkeiten von Double-Take[®] sicher noch weiter reduzieren.

Da die Replikation bei Moët Hennessy Deutschland ausschließlich lokal erfolgt, war es möglich, die Server über dedizierte Gigabit-Ethernet-Verbindungen zu koppeln, so dass auch hier keinesfalls ein Engpass entstehen kann. Da jedoch nach der ersten vollen Replikation, die bei der Einrichtung erfolgt, nur noch geänderte

Datenblöcke übertragen werden, ist die von Double-Take[®] generierte Netzwerklast ohnehin sehr gering. Bei der asynchronen Replikation werden lediglich die Write Requests des Betriebssystems nach dem lokalen Schreibvorgang auf das sekundäre, entfernte System kopiert. Dabei wartet die Anwendung nicht auf Bestätigungen, sondern fährt unmittelbar mit den nächsten Daten fort. Die Auswirkungen dieses Verfahrens auf die Performance sind minimal, und daher kann asynchrone Replikation effektiv und wirtschaftlich auch über vergleichsweise langsame WAN-Verbindungen genutzt werden.

Etwa 5 Monate nach der Erstinstallation von Double-Take[®] ist **Claude Marlé** voll und ganz zufrieden. "Wir haben während der Tests viele Szenarien durchgespielt und nie auch nur die geringste Datenmenge verloren oder auch nur Ausfallzeiten gehabt", beschreibt er die Zuverlässigkeit seiner Lösung.

Seitdem läuft Double-Take[®] zuverlässig und ressourcenschonend im Hintergrund; der Ernstfall ist noch nicht eingetreten. "Aber wir wissen, dass wir gut vorbereitet sind, sollte er eines Tages kommen", so **Herr Marlé**, "und genau das wollten wir ja erreichen."

■ Über Double-Take Software[™]

Double-Take Software[™] [NASDAQ: DBTK] mit Sitz in Southborough, Massachusetts (USA) ist ein führender Hersteller kostengünstiger Software für die Wiederherstellung von Daten und Systemen. Die Lösungen stellen die kontinuierliche Datenreplikation, die Verfügbarkeit von Anwendungen sowie die Wiederherstellung von Systemzuständen sicher. Die Produkte und Services von Double-Take[®] ermöglichen es Kunden, geschäftskritische Daten und Anwendungen wie Microsoft Exchange, SQL und SharePoint sowohl in physischen als auch in virtuellen Umgebungen zu schützen und wiederherzustellen. Mit beispielhaften Partnerprogrammen, technischem Support und Professional Services ist Double-Take[®] die Lösung der Wahl für mehr als 11.000 Kunden weltweit – vom KMU bis zu Fortune 500.

Mehr Informationen zu Produkten und Services von Double-Take[®] unter: www.doubletake.de



Double-Take Software[™] Deutschland (Deutschland/Österreich/Schweiz) ■ Gerbermuehlstrasse 7 ■ 60594 Frankfurt ■ **Deutschland**
Tel: +49 (0) 69 689 777 600 ■ Fax: +49 (0) 69 689 777 633 ■ salesgermany@doubletake.com ■ support@doubletake.com ■ Tel support: +49 (0) 69 689 777 666